



Binz



Ebmingen



Maur



Üessikon



Aesch

Alexandra Grossenbacher führt im Junioren-Cup

Die zweitletzte Austragung des OKV-Junioren-A+S-Cups fand in Maur statt



Alexandra Grossenbacher aus Ebmingen führt nun die Jahreswertung im OKV-Junioren-A+S-Cup an.

Zwei Tage Springsport am Greifensee für Anfänger und bis zu RII erfreuten Startende und Zuschauer. Ein Höhepunkt war der OKV-Junioren-A+S-Cup am Samstag, wo eine Ebmatingerin dank dem 3. und 4. Rang an die Spitze der Jahreswertung sprang.

Sylvia Lustenberger

Die Springkonkurrenz in der Steindrüsen am Greifensee bot von allem etwas: Anfängerspringen, Kräfteressen im OKV-Junioren-A+S-Cup, ambitionierte RI- und RII-Ritte, dazu strahlenden Sonnenschein sowie heftige Gewitter. Organisiert wurde der Anlass vom Reitverein Stuhlen am Greifensee (RVSG).

Silvan Krüsi war top

Der Samstagmorgen begann mit zwei freien Prüfungen. In der ersten gewann Bernhard Wettstein aus Maur auf Echo de Chignan. Auf dem guten vierten Rang klassierte sich die Maurmerin Claudia Gut mit Lodewijk II. Der zweite Sieg ging an Gina Mangold aus Wallisellen auf Lonthinos.

Dann folgte der von Eltern und Betreuern mit Spannung erwartete OKV-Junioren-A+S-Cup. A und S bedeutet, eine Prüfung wird nach Zeitmessung (A) gewertet, die zweite mit Stilnoten. In der Stufe I (80 cm) ritt Silvan Krüsi aus Win-

terthur mit seinem Pony Top Sonny Boy wirklich top und landete in der ersten Prüfung auf dem zweiten Rang und siegte in Prüfung 4 dank sehr guten Stilnoten.

Ebmatingerin holte auf

Das Zwischenklassement des OKV-Junioren-A+S-Cups in der Stufe II und III (90–100 cm) hat sich in Maur aber zugunsten des Oberlandes verändert: Nun führt die Ebmatingerin Alexandra Grossenbacher mit 37 Punkten. Dies dank einem 3. und 4. Platz im OKV-Cup in Maur mit dem belgischen Fuchswallach Bonfire II. Nun gilt es Daumen drücken für die letzte Cup-Prüfung diesen Samstag in Dielsdorf.



Als Vertreter der Polla AG überreicht Stephan Rupper die Preise an die klassierten Reiter und Reiterinnen. (Fotos: sl)

Die Preise für die beiden OKV-Cup-Prüfungen hat die Firma Polla AG aus Ebmingen gespendet. Zum 100-Jahr-Firmenjubiläum unterstützt die Firma dieses Jahr Jugendliche im Sport, wie kürzlich bei Anlässen des Tennisclubs Maur, des TV Maur und des FC Maur. Die Preise übergab Gemeinderat Stephan Rupper, hier aber in Funktion als Inhaber der Polla AG.

RI und RII gut bestückt

Obwohl das Wetter sonntags Kapriolen vollführte, mussten auch die RI- und RII-Prüfungen nicht unter Abmeldungen leiden. Siege feierten Dominique Suter aus Dörflingen auf Igor Des vor Walter Wolf aus Grüningen und Eva Graf aus Wildberg auf Chesna. Im RII feierte Chantal Kehrli aus Jona auf Cola II einen Doppelsieg. Auch in den letzten zwei Prüfungen für Anfänger waren trotz prasselndem Gewitter fast alle am Start. Über den zweiten Rang freute sich in beiden Prüfungen die junge Carola Hug aus Ebmingen auf Gilroy B, hinter Karin Grolimund aus Hochfelden.

Gute Infrastruktur und tolle Stimmung

Zufrieden zeigte sich die Präsidentin des Reitvereins RVSG am Sonntagnachmittag im Festzelt. Das Zelt war vor allem am Sonntag heiss begehrt, als heftige Gewitter sich mit Sonnenschein ablösten. Trotz der unsicheren Wetterlage und teils heftigen Gewittern kamen viele Zuschauer und Zuschauerinnen und zeitweise hatten die freiwilligen Helfer und Helferinnen in der Festwirtschaft alle Hände voll zu tun. Die OK-Präsidentin Elisabeth Brandenberger Krauss war ebenfalls glücklich über den reibungslosen Ablauf, abgesehen von einigen Verspätungen und die relativ wenigen Abmeldungen. Malerisch überstrahlte bei der Siegerehrung der letzten Prüfung um 18 Uhr ein doppelter Regenbogen den Himmel. Ein schönes Ende für dieses Turnier.

Erstmals Englischunterricht für Zweitklässler Seite 2

Wie reagieren Kinder auf den frühen Sprachunterricht, und was sagt die Wissenschaft dazu?

Novemberschreiben

Das Schreibfieber geht um

Red. Zum ersten Mal wird ein Novemberschreiben in Europa durchgeführt. Die Idee stammt aus den USA. Dort haben letztes Jahr 42 000 Personen an diesem etwas verrückten Schreibanlass mitgemacht.

In 30 Tagen einen Roman schreiben

In nur 30 Tagen einen Roman schreiben, geht das? Doch es scheint zu gehen, denn viele haben es bereits bewiesen. Novemberschreiben ist ein Schreib Anlass für alle, die schon lange ein Buch schreiben wollten.

Vom 1. bis zum 30. November wird geschrieben, was das Zeug hält, mindestens 50 000 Worte. Einsteiger und Einsteigerinnen sowie Schüler und Schülerinnen brauchen nur 25 000 Worte zu schreiben. Der Computer zählt am Ende des Monats den eingereichten Text.

Schreibtreffs virtuell oder real

Novemberschreibende treffen sich virtuell oder auch ganz real in den Schreibtreffs. Novemberschreiben ist gratis. Das Begleitseminar zum Novemberschreiben wird in Zürich von Milena Moser begleitet.

Quantität ist gefragt

Das Geheimnis des Novemberschreibens ist die begrenzte Schreibdauer von 30 Tagen. Quantität ist gefragt und nicht ein ausgefeiltes Konzept oder perfekte Sätze. Das Ziel, täglich zwei bis drei Seiten zu schreiben, zwingt die Novemberschreibenden einfach draufloszuschreiben und die Überarbeitung auf später zu verschieben. Fehler sind erlaubt und der innere Kritiker wird in die Ferien geschickt. Kurz gesagt: Durch das tägliche Schreiben lernt man, wie eine Schriftstellerin oder ein Schriftsteller zu schreiben.

Kontaktperson

Fatima Vidal
Novemberschreiben
Bettenstrasse 66
8400 Winterthur

Telefon 052 203 22 14
Mobile 079 739 49 48
info@novemberschreiben.ch

Weitere Infos sind zu finden unter www.novemberschreiben.ch.

Erstmals Englischunterricht für Zweitklässler

Frühenglisch erleichtert das Französischlernen

Kinder lernen Sprachen altersspezifisch unterschiedlich. Regierungsrätin Regine Aepli informierte über das Frühenglisch an Zürichs Schulen. Eine Sprachwissenschaftlerin erklärte, warum das frühe Erlernen Vorteile bringt und ein Primarlehrer berichtete von seinen Erfahrungen.

Kirsten Moldenhauer

Nun ist er also da! Seit zwei Tagen erhalten Schülerinnen und Schüler in der Gemeinde Maur erstmals ab der zweiten Klasse englischen Sprachunterricht. Französisch wird im gesamten Kanton Zürich weiterhin ab der fünften Klasse unterrichtet.

Die Entscheidung zum Frühenglisch war nach Ansicht von Regierungsrätin Regine Aepli unerlässlich. Bei der in der letzten Woche vor den Ferien vor nur rund zwanzig Eltern bei unerträglich hohen Temperaturen in Uster stattfindenden Informationsveranstaltung, trat sie vehement für die ihrer Ansicht nach nur vorhandenen Vorteile und die Notwendigkeit des frühen Spracherwerbs ein. «Jeder sollte neben seiner Muttersprache zwei weitere Fremdsprachen erlernen», proklamierte Regine Aepli. Das sei Ausdruck der kulturellen Vielfalt und Verständigung aber auch nötig, um sich auf dem grossen, weltweiten Arbeitsmarkt zurechtzufinden.

Mehrsprachige Kinder denken schneller

Einsprachigkeit sei auf der Welt ohnehin die Ausnahme, klärte Sprachwissenschaftlerin Christine Le Pape Racine auf. Viele Kinder auf der Welt wüchsen mehrsprachig auf. Mehrere Sprachen zu sprechen sei für jeden gesunden Menschen kein Problem. Selbst Erwachsenen sei es bis ins hohe Alter möglich, fremde Sprachen zu erlernen. «Dort wo es Reize gibt, laufen die Bahnen schneller», erläuterte die Wissenschaftlerin anhand von bildlichen Darstellungen die Funktionsweisen im menschlichen Gehirn.

Dass bei jungen mehrsprachigen Menschen die Neuronen anders verbunden sind, kann man heute nachweisen. Und auch, dass die Synapsen sich zwischen dem zweiten und zehnten Lebensjahr ausbilden, ist mittlerweile erforscht. Die Wissenschaftler fanden heraus, dass sich das Gedächtnis bei Kindern zwischen dem dritten und vierten Lebensjahr entwickelt. Ab dem siebten Lebensjahr fangen Kinder an sich zu konzentrieren und erst ab zwölf Jahren beginnen Kinder logisch zu denken.

Alles Training

«Braucht man die Sprache viel, kommen die Worte schneller», sagte Christine Le Pape Racine. Letztlich sei das gute Erlernen einer Sprache eine Frage des Trainings. Werde der Unterricht gut gestaltet, würde es auch beim Erlernen von zwei Fremdsprachen zu keiner Überforderung kommen. Allerdings würden Kinder entsprechend ihres Alters unterschiedlich lernen, was Auswirkungen auf die Lehrmethoden haben muss, so Sprachwissenschaftlerin Le Pape Racine. Insbesondere seien eine gute Aussprache und ein guter Akzent wichtig, da jüngere Kinder vor allem die Sprachmelodie aufnehmen.

20 Minuten pro Tag wären perfekt

Die theoretischen Ausführungen der Sprachwissenschaftlerin wurden vom Primarlehrer Urs Steinacher bestätigt. Er unterrichtet in Flurlingen. Die 120 Primarschülerinnen und Primarschüler haben seit 1999 am Projekt 21 teilgenommen. Sie erhielten Englischunterricht bereits ab der ersten Klasse. Begonnen wurde mit zwanzig Minuten Englisch pro Tag. Ab der zweiten Klasse wurde zweimal die Woche eine Stunde Englisch unterrichtet. Dabei stellte der Lehrer fest, dass der Unterricht besser fruchtete, wenn die Lektionen jeden Tag für zwanzig Minuten stattfanden. Diese Unterrichtsmethode stellt jedoch in der allgemeinen Praxis ein schier unlösbares organisatorisches Problem dar, da mittlerweile Fachlehrer für den Sprachunterricht ausgebildet werden. Diese erteilen selbstverständlich dann eine ganze Schulstunde Unterricht. Eine Verbesserung der Ausbildung des Lehrpersonals sei sicher auch das mittlerweile obligatorische Praktikum als Assistenzlehrer im Sprachraum der studierten Sprache.

Aufnahmefähig und ungehemmt

Besonders hob der Primarlehrer in seinem Erfahrungsbericht die Aufnahmefähigkeit der Kinder, deren Nachahmungstrieb und ihre Ungehemmtheit («sie plappern alles nach») hervor. Nicht gut sei es, erst in der Oberstufe mit dem Fremdsprachenunterricht zu beginnen, unterstützte ihn Christine Le Pape Racine, weil die Kinder sich dann nicht mehr getrauen einfach draufloszureden. Interessant war auch, dass diese Kinder den Stoff der 5. und 6. Klasse in Französisch wesentlich leichter erlernten, als gleichaltrige Schulkameraden, die kein Frühenglisch in der Schule hatten. Nachteile sind bisher nicht erkennbar.

Aquafit zieht noch immer Tausende an

Über 3000 Deep-Water-Runner überquerten den See von Maur nach Uster

sl. Am letzten Samstag joggten über 3000 Aquafit-Sportlerinnen und ein paar Männer durch den Greifensee.

Start für die Seedurchquerung war wie immer in der Badi Maur. Zuerst wurde gruppenweise und rassig mit den Fitnesstrainern zu Technoklängen eingeturnt. Dann gingen die Rot-, Gelb-, Blau- oder Grünkäppli an den Start. Eine Gruppe aus der Innerschweiz kommt seit Jahren. Jede der Frauen trägt ein andersfarbiges Gummientchen auf der Schulter. Andere Gruppen haben Schmetterlinge am Hut oder andere abenteuerliche Konstruktionen. Die Stimmung ist übermütig und etwas angespannt, denn es warten 1,3 Kilometer Wasserweg auf die Aquajogger – und dieses Nass ist für «Gfrörli» nicht gerade badewarm.

Susanne Stebler aus Maur ist wie jedes Jahr dabei und startet gegen 14 Uhr. Vor ihr sind schon einige Gruppen gestartet.



Begleitet wurden die Sportlerinnen von Ruderbooten. Käppli schwenken galt als Hilfezeichen. (Foto: sl)

Petrus meint es gut und lässt die Sonne scheinen, bis auch die Letzten in Nie-

deruster glücklich aus dem Wasser steigen.

Infos

Chilbimärt Muur



Chilbimärt-Spass für alle, vom 1. bis 3. September, rund um die Sagi Maur.

Am ersten Septemberwochenende findet wieder der vom Gewerbeverein Maur und Frauenverein Maur-Üessikon organisierte Chilbimärt Muur statt. An über 50 Ständen werden Waren feilgeboten, die kleiden und zieren sowie nützlich, schön, köstlich oder verführerisch sind. Auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz: Livemusik im Festzelt mit den Rubbernecks am Freitag, den Sioux am Samstag und mit der Musikgesellschaft Maur am Sonntag, Unterhaltung in der Mühlebar, Spass beim Kasperlitheater, auf dem Karussell, beim Autoscooter und an

zahlreichen Marktständen. Für das leibliche Wohl der Chilbibesucherinnen und -besucher sorgen die Festwirtschaft, das Raclettezelt und die Kaffeestube. Auch Pizzas und Ghackets mit Hörnli, Glacen und weitere süsse Köstlichkeiten können am Chilbimärt Muur genossen werden. Am Sonntag um 10 Uhr findet traditionsgemäss der ökumenische Festgottesdienst im Burghof statt (bei schlechtem Wetter in der Kirche Maur). Die Museen Maur sind am Samstag und Sonntag ebenfalls geöffnet.

Programm

Freitag, 1. September

Ab 20.30 Uhr, Country Rock mit den Rubbernecks im Festzelt. Die Mühlebar ist geöffnet.

Samstag, 2. September

12 bis 20 Uhr, Markt mit über 50 Ständen.

12 bis 2 Uhr, Festwirtschaft, Raclettezelt, Pizzas, Grill, Kaffeestube.

Ab 17 Uhr, Ghackets mit Hörnli.

Ab 20.30 Uhr, Tanz mit den Sioux im Festzelt. Die Mühlebar ist geöffnet.

Sonntag, 3. September

10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst im Burghof (bei schlech-

tem Wetter in der Kirche Maur). 11 bis 18 Uhr, Markt.

11 bis 21 Uhr, Festwirtschaft, Raclettezelt, Pizzas, Grill, Kaffeestube.

13 Uhr, Konzert der Musikgesellschaft Maur im Festzelt.

Verkehr

Ab Ende August ist der Festplatz für den Verkehr gesperrt oder

nur eingeschränkt befahrbar. Parkplätze sind signalisiert. Über das Chilbiwochenende verkehrt ein Gratis-Chilbibus zwischen Scheuren und Maur Dorf. Haltestellen: Scheuren (Volg), Zollingerheim, Bränneli, Looren, Ebmatingen (Coop), Maur Dorf.

Für den Gewerbeverein Maur und den Frauenverein Maur-Üessikon
Gabi Wüthrich

18. Uster-Triathlon

Erstmals findet der Uster-Triathlon an zwei Tagen statt. Am Samstag, 26. August, wird zum WM-Prolog gestartet. Er dient als Vorbereitung für die Welttitelkämpfe. Eines der Aushängeschilder ist der EM-Dritte und Schweizer Meister des letzten Jahres, Sven Riederer aus Wallisellen. Bewältigt werden bei diesem Sprintwettkampf 2 x 300 m Schwimmen, 2 x 8 km Radfahren und 2 x 3 km Laufen. Der Start der Frauen erfolgt um 18 Uhr, derjenige der Männer um 19.05 Uhr.

Badmann fordert Männer

Unbestrittener Star des Triathlons (1500 m Schwimmen, 40

km Radfahren und 10 km Laufen) ist die sechsmalige Triumphantin des «Ironman»-Triathlons von Hawaii: Natascha Badmann. Sie wird am Sonntag um 10.30 Uhr mit den Elite-Teilnehmern der Männer ins Wasser springen. Die leistungsstärksten Frauen starten um 10.40 Uhr.

Die Spitze des Triathlon-Feldes wird auf dem Velo etwa um 11.20 Uhr die Forch und um 11.36 Uhr Maur passieren.

Erstmals wurde eine Kategorie Familien geschaffen. Drei Familienmitglieder schwimmen 500 Meter, fahren 20 Kilometer Rad und laufen 5 Kilometer. Start ist am Sonntag um 8.20 Uhr.

Für das OK, Silvio Seiler



Bewegungsstudio
Vreni Rüst, Bewegungspädagogin BGB
Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, www.vreni-ruest.ch

neuer Beckenbodenkurs

Rücken-Fit-Gymnastik für Frauen und Männer
Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung
Rückbildungsgymnastik
Beckenbodengymnastik 31.8. — 5.10.2006

Kursbeginn: Schwangerschaft auf Anfrage, Beckenboden
31.8. – 5.10.2006, übrige Kurse laufend

=GRAB=

Rad • Sport • Technik

- Verkauf und Reparaturen aller Marken
- Mountainbikes, Rennvelos, Citybikes, Kindervelos und Zubehör



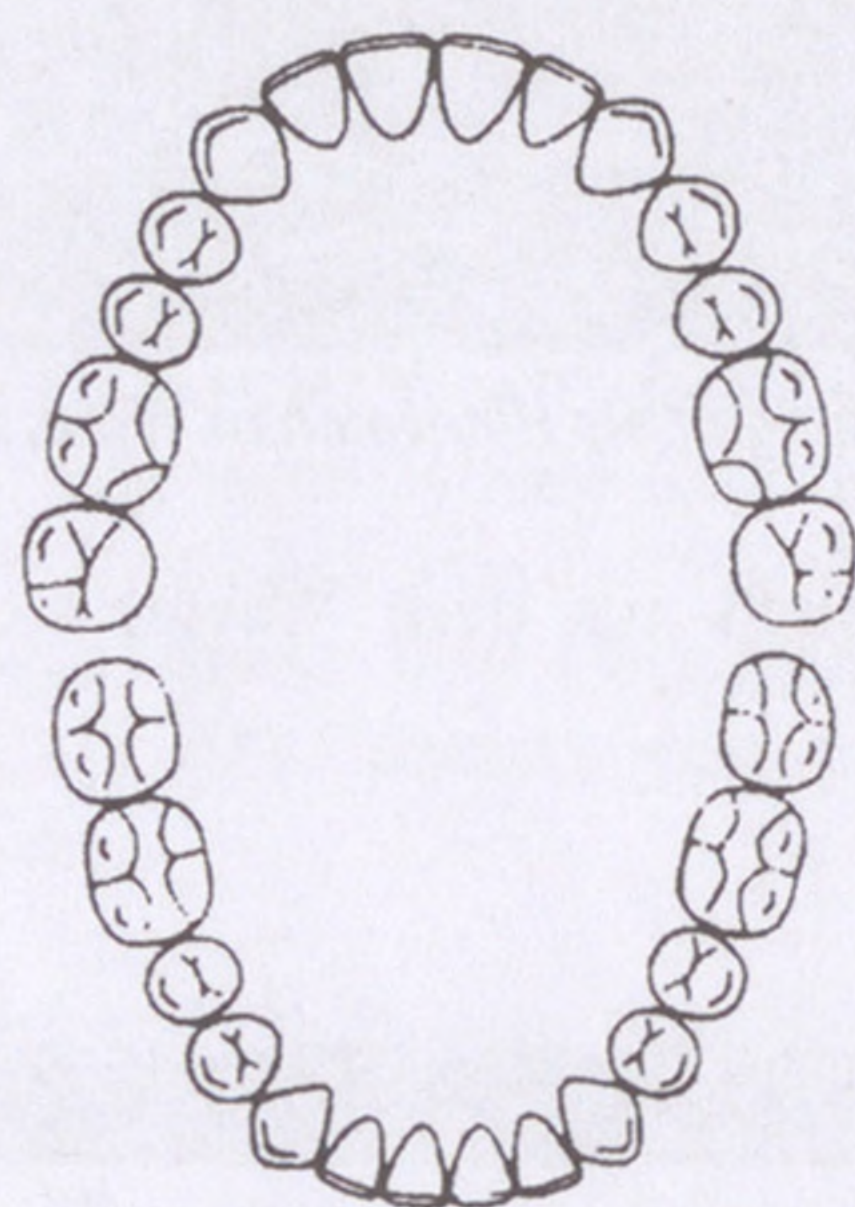
Dienstag bis Freitag 17–20 Uhr

Samstag 9.30–16 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Steinmüristrasse 2 • 8123 Ebmatingen • Telefon 044 980 58 20

• Fax 044 980 58 15 • Mobile 079 420 51 35 www.grabrad.ch



Barbara Fluck
Zahntechnikerin

Dentallabor
Barbara Fluck
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 35 05

Ich repariere und reinige
Ihre Zahnprothese.
Die Prothese kann auch
abgeholt werden.

polsterwerkstatt

silvia graf • willi schmidt • badanstaltstrasse 4 • 8124 maur
tel: 043 355 58 00 • fax: 043 355 58 01 • www.polsterwerkstatt-maur.ch

- polsterarbeiten im wohn- und objektbereich
- sonderanfertigungen
- flächenvorhänge, jalousien, plissées

Polstern und Beziehen aller Möbel ist unsere Stärke!

25. Grand Prix Wassberg 2006



das Seifenkisten-Derby
auf der Wassbergstr. Forch
9. / 10. Sept. 06

Informationen: Heinz Heutschi 044 982 20 10

Farbe und
Volumen
in einer
Sitzung.



Foto by Weila

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75

NEUHOFF
COIFFEUR

M. + R. Strazzella GmbH

Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon
Tel. 044 391 29 44 • Natel 079 662 36 02 • Fax 044 391 67 19
E-Mail strazzella_gmbh@freesurf.ch

Openair-Kino im Burghof Maur

Freitag, 25. August, 21 Uhr
Cinébar ab 19.30 Uhr

BOMBÓN – EL PERRO

Von Carlos Sorin, Argentinien-Patagonien, 2004

Juan ist arbeitslos, mit 52. Ohne spezielle Bildung bleibt dem lebenswürdigen Mann wenig Hoffnung. Die Messer mit selbst geschnitztem Knauf, die er zu verkaufen versucht, finden kaum Absatz. Aber Juan ist unterwegs in den irren Landschaften Patagoniens, und dies kann nie schaden, denn wer sich bewegt, begegnet auch anderen. Zum Beispiel einer jungen Frau, die mit einer Panne am Strassenrand

steht. Er kann ihr helfen und kommt nun auf den Hund – als Geschenk erhält Juan ein rassenreines Prachtstück von argentinischer Dogge.

So beginnt eine der schönsten Beziehungsgeschichten zwischen einem Menschen und einem Hund, die die Filmgeschichte je geschrieben hat.

Carlos Sorin ist ein Meister der einfachen Geschichten von einfachen Leuten. Was uns beim Betrachten seiner Filme packt und auf wohlthuende Art amüsiert, ist die Schlichtheit der Darstellung, das Menschelnde, das in jeder einzelnen Figur steckt, die Lebenswürdigkeit zum Beispiel von



(Foto: zvg)

Juan, das Schicksalsergebene, bei dem wir immer mal dazwischen fahren möchten. Aber: das Leben ist voller Überraschungen, man muss sie nur wahrnehmen und sich offen auf sie einlassen. Es wäre wunderbar, wenn wir diesen Film im Burghof unter freiem Himmel bei angenehmen

Temperaturen geniessen könnten – wir hoffen auf ein letztes Aufbäumen des Sommers.

Der Eintritt ist gratis, doch muss eine eigene Sitzgelegenheit mitgebracht werden. (Kissen und Decken sind von Vorteil!)

Filmstart ist um 21 Uhr, die Cinébar öffnet um 19.30 Uhr.

Auskunft über die Durchführung im Freien kann heute ab 17 Uhr unter Telefon 044 980 43 65 erhalten werden – falls das Wetter nicht mitspielt, zeigen wir BOMBÓN – EL PERRO in der Mühle Maur (gleiches Datum, gleiche Zeit, Stühle vorhanden).

Für die Kinogruppe der SP Maur
Marianne Vögeli

Halbtagswanderung

Dienstag, 29. August

Wir wandern der Töss entlang von Töss nach Sennhof.

Wir treffen uns um 13.10 Uhr im Bahnhof Stadelhofen.

Unsere Wanderung beginnt bei der Endstation der Buslinie in Töss. Der Weg führt dem Fluss

entlang, mehrheitlich im Wald auf gutem Pfad. Die Strecke misst zirka acht Kilometer und kann gut in zwei bis zweieinhalb Stunden durchlaufen werden. Zum Abschluss löschen wir den Durst im Restaurant Frohsinn in Sennhof.

Hinfahrt: Stadelhofen ab 13.21 Uhr mit der S 12.

Rückfahrt: Sennhof ab 17.23 Uhr mit der S 26.

Bei unsicherer Witterung erhalten Sie bei mir Auskunft unter Telefon 044 980 53 84.

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung an dieser leichten Wanderung.

Max Meier, Wanderleiter

25. Plausch-Seifenkistenrennen

Am Wochenende vom 9./10. September findet bereits der 25. Grandprix Wassberg statt.

Wie in den letzten Jahren, gibt es am Samstagmittag von 14 bis 17 Uhr die Möglichkeit zum freien Training.

Das Rennen findet am Sonntag von ca. 9 bis 16 Uhr statt. Die Rangverkündigung ist für ca. 18 Uhr geplant.

Das Startgeld beträgt Fr. 25.– pro Fahrer/-in.

Nach 16 Uhr gibt es wieder ein Rennen für mutige Erwachsene.

Die vorhandenen Gewichtslimits sollen dabei nicht so streng kontrolliert werden.

Also, entstaubt eure Kisten, schmiert die Räder und beginnt zu trainieren. Eine freie Seifenkiste ist noch bei uns und kann übernommen werden.

Anmeldung bis 30. August an Heinz Heutschi

Zürichstrasse 211, 8122 Binz

Fax 044 982 20 30

hh@hapbinz.ch

Für den Ortsverein Binz-Ebmatingen, Heinz Heutschi

Anmeldetalon für das 25. Seifenkistenrennen 2006

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

Schulstufe _____

☐ Eine eigene Seifenkiste ist vorhanden.

☐ Ich suche eine Mitfahrgelegenheit.

Traueradresse:

Marianne Hardegger, Zimmerbergstrasse 5, 8803 Rüschlikon

Endlich Frieden. Möge all das Gute, das du in deinem Leben getan hast, dich nun hinaustragen in die Ewigkeit – und uns in die Zukunft.

Traurig mussten wir Abschied nehmen von

Jrène Baumgartner-Baldesberger

22. Januar 1920 bis 18. August 2006

Nach langen, tapfer ertragenen Leiden konnte unsere liebe Mutter friedlich in unseren Händen einschlafen.

Sie hat sich ihr Leben lang für die Familie eingesetzt und vielen Menschen Freude bereitet, dafür bleiben wir ihr immer zutiefst dankbar.

Nun kann sie getrost eintreten in das ewige Leben.

In stiller Trauer

Marianne und Armin Hardegger-Baumgartner
mit Christine Hardegger und Alain Rüede,
Peter und Georgia Hardegger-Mantzari

Urs und Liisa Baumgartner-Ollila mit Christian
Stephan Baumgartner und Vreni Weber

Susanne und Hans Holenweg-Baumgartner mit Irene
Beat Baumgartner mit Oliver und Marc

Markus Baumgartner

Geschwister und Verwandte

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen, habe ich dort eine Bleibe gefunden, so lebe ich in euch weiter. *Rainer Maria Rilke*

Am Donnerstag, dem 24. August, wurde sie im Beisein ihrer Verwandten und Freunde auf dem Friedhof Maur neben ihrem Mann zur Ruhe gesetzt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Médecins sans Frontières Suisse, Postkonto 01-16997-3.

**Ihre Kinder spielen
im grossen Garten!**

Auf der Forch verkaufen wir ein
modernes, sonnig und ruhig gelegenes

**5½-Zimmer-Reiheneckhaus
(NWF ca. 170 m²)**

mit zusätzlichem Galeriezimmer und
grossen Nebenräumen im Keller.
Eigene Heizung und grosser, gegen
Südwesten gerichteter Garten.

Zwei Einstellplätze können
hinzugekauft werden.

Verhandlungspreis Fr. 1'090'000.–

Interessiert an einer Besichtigung?
Kontaktieren Sie uns.



PFANNENSTIEL IMMOBILIEN

Bundtstrasse 18 · Postfach 55 · 8127 Forch

Telefon 044 980 56 00 · Fax 044 980 56 01

www.pfannenstielimmo.ch

 Mitglied

8127 Forch

Suchen Sie eine Wohnung im Grünen, die
zentral, ruhig und kinderfreundlich gelegen
ist?

Grosszügige 4 ½-Zimmer-Gartenwohnung,
Baujahr 1973, 105 m² NWF, Cheminée,
Bad/WC, Dusche mit WM/TU, sep. WC mit
Closomat, Sauna zur Mitbenützung, ein
Kellerabteil, zwei Tiefgaragenplätze können
dazugekauft werden.

Verhandlungspreis: Fr. 460 000.–

Auskunft: RE/MAX Zürichsee

E. Dörig, Telefon 055 416 00 00

Fertigböden

im Click-System

maler stettler ag • 8124 maur

malerei-bodenbeläge-parkett-kork

079 422 13 84 • fax 044 980 53 51

Haushaltshilfe/Butler/Chauffeur/All-

rounder bietet Ihnen seine Hilfe für Ihren
privaten Haushalt an. Einkaufen, kochen, put-
zen, waschen und bügeln sowie leichte Gar-
tenarbeiten etc. Kinderfreundlich und tier-
liebend. Beste Referenzen. Angebote unter
Chiffre 2006.34.1 an Haas Druck AG, Maurmer
Post, Maiacherstrasse 14, 8127 Forch.

Englisch üben und lernen

im Gespräch E/D mit

Person englischer Muttersprache.

Tandem-Partnerschaften

Anna-Regula Briner

a.r.briner@bluewin.ch · 044 980 19 89

Zu vermieten in
8123 Ebmingen

Parkplätze (Aeschstrasse)

Mietzins: Fr. 50.– pro Monat

**Mietbeginn:
nach Vereinbarung**

Auskunft: Liegenschaften-
verwaltung, Gemeinde Maur,
Telefon 043 366 13 75

Zu vermieten in Ebmingen
nach Vereinbarung

2 Büros (33 m² und 27 m²)

mit separatem WC

Miete Fr. 620.–/Monat, inkl. NK

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.

**H
O
L
L
Ä
Z
D
E
L
I**

CHILBI-MÄRT MUUR
2. + 3. September 2006
Stand Nr. 2

Öffnungszeiten Laden:

Montag - Freitag:

08.30 - 11.45 Uhr

Dienstag, Donnerstag u. Freitag:

14.30 - 18.30 Uhr

Zürichstrasse 123a Ebmingen
U. Simmen, Tel: 043 495 61 61
E-Mail: holzlaedeli@bluewin.ch
www.holzlaedeli.ch

Parkplatz hinter dem Haus

SPIELZEUG
GESCHENKE
ERZGEBIRGISCHE
HOLZKUNST
DEKOR-ARTIKEL



**20 Jahre Jubiläum Ruedi Häberli
bei Schatt & Schärer AG**

Am 26.8.1986 trat "Stumpen-Ruedi"

bei Schatt & Schärer AG seine Stelle als Chauffeur an
und heute ist er immer noch im Lager Mönchi (Logistik) tätig.
Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für seinen Arbeits-
einsatz während diesen 20 Jahren.

Hansjörg & Marianne Schatt und Team

H.P. Killer, Architekturbüro

Planung – Bauleitung – Beratung
Spezialisiert für Um- und Anbauten
Sanierungen und Renovationen

Telefon 044 980 69 73

MOXANA

Andrea Wermelinger
energetische Psychologie
energetische Therapie
Alte Zürichstrasse 3, 8124 Maur
Telefon 044 980 37 03



Leiden Sie an den Folgen des
heissen Sommers?

Dann ist es Zeit für eine

**Lymphdrainage
entstaut
entwässert
entschlackt**

Fahrschule Christen

Ebmingen

Autofahr- und Verkehrsschule

076 22 121 22

www.fahrschule-christen.ch

Hans Markwalder

eidg. dipl. Kaminfeger

Binzstrasse 4, 8118 Pfaffhausen

Telefon 044 825 30 68, Fax 044 825 67 28

Reinigungsfachmann für Kamine,
Cheminées und Heizungsanlagen



UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer Verein-
barung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon

Telefon 044 741 55 45

www.uhrenreparaturatelier.ch

Papiersammlung

Wann?/Wo?

Samstag, 26. August
Bis spätestens um 8 Uhr, gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitstellen!

Was?

Papier ohne Fremdstoffe wie Plastik oder Karton usw.

Nicht entsorgt werden:

Karton aller Art, beschichtete Papiere, zum Beispiel Blumenpapier.

Wie?

Gebündelt und gut verschnürt. Nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln!

Unsachgemäss bereitgestelltes Papier und Karton wird liegen gelassen und nicht entsorgt! Es wird kein Papier aus den Kellern herausgeholt. Das Papier ist bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitzustellen. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Papier regelmässig zu entsorgen

und nicht für bevorzugte Vereine zu horten.

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind an G. Bärtschi, Telefon 079 684 53 15, zu richten.

Die Vereine danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen, eine reibungslose Papierentsorgung zu ermöglichen.

Die zentrale Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmatingen ist am Samstag, 26. August, von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gesundheitssekretariat Maur

Für die Behandlungen von Todesfällen wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt Fällanden, Telefon 043 355 35 30.
Gemeindeverwaltung Maur

Geschäftsausflug

Wegen des Geschäftsausflugs bleiben die Gemeindeverwaltung, das Gemeindegewerk sowie die Altstoffsammelstelle heute Freitag, 25. August, den ganzen Tag geschlossen.

Schlüssel zum Gemeindeleben 2006–2010

Im Zusammenhang mit den vergangenen Neuwahlen wird der «Schlüssel zum Gemeindeleben 2006–2010» überarbeitet und aktualisiert.
Wenn Sie in der Gemeinde Maur einen Betrieb, Verein oder eine Körperschaft führen oder eine Dienstleistung anbieten, haben Sie die Möglichkeit, sich in der neuen Ausgabe des Schlüssels zum Gemeindeleben aufführen zu lassen. Für Gewerbebetriebe gilt als Voraussetzung, dass entweder der Betrieb selber oder der Inhaber in der Gemeinde Maur sein Domizil bzw. seinen Wohnsitz hat.
Sollten Sie an einem Eintrag interessiert sein, so bitten wir Sie, den nebenstehenden Talon auszufüllen und bis spätestens 1. September an die Gemeindeverwaltung Maur, Gemeindeschlüssel, 8124 Maur, zu retournieren.
Gemeindeverwaltung Maur

Rubrik/Titel	_____
	(zum Beispiel Schreinerei, Coiffeur, max. zwei Rubriken)
Namen, Betrieb/ Körperschaft/Verein	_____
	(zum Beispiel TV Maur)
Strasse	_____
Ort	_____
Kontaktperson	_____
	(inkl. Funktion, zum Beispiel Präsident)
Telefon	_____
Fax	_____
E-Mail	_____
Homepage	_____

Infos

2. Fahrturnier in Ebmatingen

Sonntag, 3. September
Wir laden Sie herzlich zum 2. Fahrturnier in Ebmatingen am Sonntag, 3. September, ein. Das Fahrturnier findet auf unserem Gelände ausgangs Ebmatingen statt. Auf dem Programm steht ein Hindernisfahren und ein Derby mit insgesamt 65 Teilnehmer/-innen.

Zweck des Hindernisfahrens ist es, die Kondition, den Gehorsam und die Durchlässigkeit der Pferde und die Geschicklichkeit und Fähigkeit der Fahrer/-innen zu prüfen. Auf einem Platz müssen die Gespanne einen vorgegebenen Parcours bewältigen. Maximal 20 Tore, bestehend aus zwei Kegeln mit aufgesetzten Bällen, die je nach Schwierigkeitsgrad zwischen 20 und 30 cm breiter sind als die Spurbreite der Kutsche, müssen möglichst

ohne Ballabwurf in einer vorgegebenen Zeit durchfahren werden. Strafpunkte gibt es für Abwurf der Bälle und für Zeitüberschreitung. Da sind Präzision, Konzentration und Nerven gefragt!
Das Turnier wird um 8.30 Uhr eröffnet. Am Morgen konkurrieren sich die Fahrer/-innen mit ihren Ein- und Zweispännern. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildet das Derby mit drei attraktiven Marathonhindernis-

sen, welches um 13.30 Uhr beginnt. Wir freuen uns, möglichst vielen Besucher/-innen einen Einblick in den Fahrsport zu geben. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl der Besucher/-innen und das ganze Teilnehmerfeld. Zudem bietet sich die Gelegenheit, den Neubau des Zucht-, Sport- und Pensionsstalles zu besichtigen.
Familie Bär

polla

Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 32, Tel. 044 982 30 40
8123 Ebmatingen

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz
Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

**Umbauten:
Sanitär und Heizungen**

Intensivvorbereitung auf die Gymiprüfung

Von Oktober 2006 bis April 2007 (20 Halbtage à vier Lektionen). Ort: Jeweils am Samstagnachmittag im Bächtoldhaus in Aesch-Forch, am Mittwochnachmittag in Greifensee oder am Samstagmorgen in Feldmeilen. Vorbereitung des gesamten Prüfungsstoffes. Zwei erfahrene Lehrerinnen (mit mathematischer bzw. sprachlicher Ausbildung).

Auskunft unter Telefon 044 942 03 00 oder 078 681 11 83. E-Mail: christine.thomann@freesurf.ch

Sind Sie unter
Zeitdruck?

Nehmen Sie sich Zeit
und überlassen Sie uns
den Druck

HAAS DRUCK AG Forchstrasse 280
Postfach
8032 Zürich
Tel. 044 387 70 50
Fax 044 387 70 55
info@haas-druck.ch
www.haas-druck.ch



Vollenweider + Iselin

Schreinerei
Innenausbau
Küchen, Schränke
Fenster, Türen
Holz- und Laminatböden
Norm- und Einzelanfertigung
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14
Tel. 044 980 06 65 · Fax 044 980 16 64

**FAHRSCHULE
HANS FRIEDEN**

AUTO & MOTORRAD

VERKEHRSKUNDE

MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

Computerhilfe



Wir helfen bei allen
Computerproblemen
für Private
und Kleinfirmen.
Beste Referenzen

Pannenhilfe, Installationen, Internet, Netzwerk.
Individuelle problemorientierte Schulung vor Ort
(speziell auch für ältere Personen).
Hard- und Software die passt. (eigene Produktion)

EG - Soft aus gutem Grund

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

KUGLER

Autofahrschule & Verkehrskunde

Mario Kugler
Phone 079 472 77 55
www.kugler.ch

Besuchen Sie auch
die Homepage
der Maurmer Post
unter
www.maurmerpost.ch



**Wissen Sie, dass die FEG Maur
Glaubensgrundkurse durchführt?**
www.feg-maur.ch

Für Zeitliche

"Precious Inspiration"
Uhr
18Karat Gold
mit Brillanten



jacqueline urbach
Kunst zum Tragen

Direkt von der Künstlerin - Atelier Forch 01 980 22 03
www.urbach.ch

Zu vermieten in Binz, helle **1½-Zimmer-Wohnung**. Hochparterre, etwa 55 m², Parkett, grosser Balkon, offene Küche mit GK, GS, WM/TU, flexibler Einzugstermin ab etwa Oktober/November. Mietzins Fr. 1194.- inkl., Tiefgaragenplatz à Fr. 140.- ist vorhanden. Telefon 079 354 48 48.

Kämpfen Sie oft mit sich selbst, da Trendanwendungen oder Alltagsanwendungen zu komplex erscheinen und das Know How fehlt?

Ich denke mit Ihnen mit – Vertrauen und Verantwortung sind meine Devisen.

Computer Coach

Rasch verfügbar in Ihrer Nähe

Trendanwendungen

Virenprogramme, E-Mail, Surfen, Downloads, E-Banking, Datensicherung, Firewall, Datensicherheit, MP 3, Digital Photos, Brennen, Scannen

Alltagsprobleme

Hardwareprobleme, Textverarbeitung, -Tabellen, Präsentationen

Ihr Andreas Heberlein
Zürich, Volketswil, Ebmatingen
www.hum.ch, info@hum.ch
Telefon 044 982 12 18

HUM DATA

Sprachkurse für Kinder und Erwachsene
(Deutsch, Englisch, Französisch)

SCW Sprachkurse

lic. phil. I Christine Wälchli
Egg: Längiweg 14 / Zürich: Fraumünsterstrasse 23
Privatlektionen oder in Kleingruppen
www.SCWsprachkurse.ch
christine.waelchli@swissonline.ch / 079 409 41 45

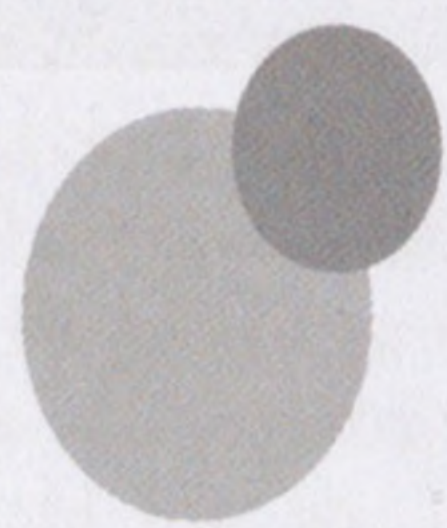
Flughafen Zürich bitte...

diskret und Fixpreise

Airport-City-Shuttle Zürich HB bitte...

Fr. 10.-/Person (Minimum Fr. 40.-/Fahrt)
inkl. Kindersitze und Gepäck, bis 14 Personen,
ab Aesch, Binz, Ebmatingen, Maur, Uessikon.
Wünschen Sie Vorabend-Check-in/Porter?

24-Std.-Service: Telefon/SMS 079 401 20 51



ARZTPRAXIS FÜR FRAUEN UND KINDER

Dr. med. Ursula Nadig-Glaser
Frauenärztin und Heilpädagogin

Nach dem Studium an der Universität Zürich
Weiterbildung in Chirurgie, danach mehrere
Jahre Weiterbildung in verschiedenen Spitälern
und im HMO Gesundheitszentrum Zürich-
Wiedikon in Gynäkologie und Geburtshilfe.

Fähigkeitsausweis in Schwangerschafts-
Ultraschall.

Mitglied SGGG (Schweizerische Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe).

Tel.: 043 288 06 80

Fax: 043 288 06 81

Dr. med. Michael Bischofberger
FMH für Kinder – und Jugendmedizin

Weiterbildung in Anästhesie und Chirurgie inklusive
Kinderchirurgie.

Mehrere Jahre Weiterbildung zum Kinderarzt im
Kinderspital Zürich mit Neonatologie,
Entwicklungs pädiatrie und Intensivmedizin.

Fähigkeitsausweis in Hüftultraschall bei Neugeborenen.

Einige Jahre Mitarbeit in einer Kinderarztpraxis.

Belegarzt für Pädiatrie und Neonatologie an der Klinik
im Park, Zürich und am Spital Sanitas, Kilchberg.

Tel.: 043 288 07 80

Fax: 043 288 06 81

Geissacher 8, 8126 Zumikon

auch an Samstag-
vormittagen geöffnet!

Wir sind nach den
Ferien gerne wieder
für Sie da!

Wir freuen uns, wenn wir Sie in medizinischen Fragen betreuen dürfen.



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21
Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Vivien Siemes
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum 21. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. August
18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollingerheim. Anschliessend gemütliches Zusammensein in der Cafeteria
Sonntag, 27. August
10.30 Uhr, «Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne», Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Taufe von Kimo Saner, Kirche St. Franziskus. Anschliessend Chillekafi, Kuchenspenden sind willkommen
Kollekte: Caritas Schweiz, Hilfe im In- und Ausland für Menschen in Not

Märtege

Gesucht

Erfahrene, zuverlässige **Putzfrau** für 4-Personen-Haushalt in EFH in Maur gesucht, wöchentlich vier Stunden. Festanstellung. Telefon 044 980 30 02.

Wer hilft bei der **Gartenarbeit** in Ebmingen? Telefon 078 767 36 11.

Zuverlässige **Putzfrau** für drei bis fünf Stunden pro Woche. Tel. 044 980 35 82, ab 18 Uhr.

Zu verkaufen

Elektrischer Balkongrill, Fr. 50.–, mit Standfuss, 2200 Watt, neuwertig. Neupreis Fr. 200.–, Telefon 044 887 72 30.

Hausratauflösung auf der Forch: Keramik, Kupferkessel, Zinnkrüge, Pop-LPs, Plattenspieler, Gusseisenmörser, Diaprojektor, Bilderrahmen, Töffhelm, Veloständer u. a. m. zu Schnäppchenpreisen, Telefon 079 349 50 66.

Kleine Dienstleistungen

Beckenbodenkurs für Frauen: Kräftigung, Wahrnehmung und Training von Alltagssituationen. Beginn: Donnerstag, 31. August, 18 Uhr, Bewegungsstudio Rüst, Telefon 044 980 03 08 oder vreni.ruest@bluewin.ch.

Korrigendum

fri. Im «Persönlich» der letzten Ausgabe der *Maurmer Post* Nr. 33 ist trotz Gegenlesen ein Fehler unterlaufen. Der Interviewte heisst natürlich nicht Florian Krapfenberger sondern Florian Krapfenbauer. Die Redaktorin bittet um Entschuldigung.

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 28. August
19 Uhr, Rosenkranz
Mittwoch, 30. August
9.45 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim
Donnerstag, 31. August
9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Daten / Informationen

Sonntag, 27. August
12.30 bis 17 Uhr, Picknick für alle auf der Wiese bei der Guldenenstrasse, Forch
Auskunft: Monika und Beni Wyden, Telefon 043 366 02 65
14 Uhr, JublaMinis-Treff, Kirche St. Franziskus
Wasserspiele und Sinnesparcours
Dienstag, 29. August
13.45 Uhr, Bibelgruppe, Clubraum

Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.

Infos

Mittagstisch für Senioren

Der Mittagstisch für Senioren findet dieses Mal am Donnerstag, 7. September, um 11.30 Uhr im Restaurant Guldenen auf der Forch statt.

Bitte melden Sie sich bei mir an unter Telefon 044 980 19 38, jeweils am Montag und Dienstag zwischen 17 und 19 Uhr. Fahrgelegenheiten sind vorhanden.

Für den Frauenverein Berg, Ruth Sager

Obligatorisches Bundesprogramm über 300 m

Letzte obligatorische Übung im Jahr 2006

Samstag, 26. August, Schützenhaus Maur
Standblattausgabe: 8.30 bis 11.30 Uhr
Schiesszeiten: 9 bis 12 Uhr
Schiesspflichtige (Jahrgänge 1972 und jünger) müssen Leistungsausweis respektive Schiessbüchlein, Dienstbüchlein und Aufgebot mit Klebeetiketten mitbringen.

Für den SV Binz-Ebmatingen und den FSV Maur
Hans-Ruedi Wettstein

Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum
Gottesdienst
vom Sonntag, 27. August, 10 Uhr
im Schulhaus Pünt, Maur.
Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, von Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4550

Redaktion dieser Ausgabe:
Kirsten Moldenhauer
Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83

Redaktion der Ausgabe vom 1. September:
Gabi Wüthrich
Schützenhausstrasse 2, 8124 Maur
Telefon 044 887 71 22, Fax 044 887 71 23
redaktion@maurmerpost.ch
oder gabi.wuethrich@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 26. August, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:
Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Möchten Sie diesen Weitblick haben?



Blick vom Wassberg

Wenn ja, laden wir Sie am kommenden Sonntag zum Wassberg-Gottesdienst ein.

Zum Auftakt Kaffee im Pfadiheim
Ab 10 Uhr stehen im Pfadiheim Wassberg auf der Forch nebst Parkplätzen auch Kaffee und Zopf für Sie bereit.

Gottesdienst auf der Wassbergwiese
Um 10.30 Uhr eröffnet die Harmo-ni(x)-Brass-Band den Gottesdienst auf der Wassbergwiese. Bringen Sie eine Sitzgelegenheit mit und machen Sie es sich bei der Fernsicht gemütlich.

Susanne Baumgartner erzählt Ihnen die Geschichte, wie Jesus vom Berg hinunter kommt und über das Wasser geht. Zu denen, die beim Rudern nur mühsam vorangekommen sind, weil sie gegen den Wind kämpfen mussten. Und jetzt kommt auch noch die Angst dazu.



Harmo-ni(x)-Brass-Band

Die Capitanos, das sind Kapitän Jahoi und Matrose Jada, zeigen mit ihren lustigen Spielszenen, wie die Angst vergeht, man muss sie nur etwas leichter nehmen. Der grosse Riese könnte ja auch nur der Schatten eines Zwerges sein.

Zwischen Lieder und Musik wird Pfarrer Kurt Gautschi von den Kräften berichten, die auch in den einsamen Nächten und den mühsamen Tagen für uns da sind.

Apéro mit Musik und Clowns
Um 12 Uhr ist der Apéro beim Pfadiheim angesagt: Speckbrot und ein Gläschen Wein, Most und Hefegebäck, was Sie mögen. Dazu spielt wieder die Harmo-ni(x)-Brass-Band.



Die Capitanos

Die Capitanos werden die Kinder (und vielleicht auch ein paar Erwachsene) zum Lachen und Mitspielen bringen und uns allen einen Tag der Freude beschern. Kommen Sie mit uns auf den Berg und geniessen Sie den Blick über das Wasser des Greifensees.

Und was ist bei schlechter Witterung?
Gleicher Programmablauf, aber im geschützten Singsaal Aesch, Forch. Sie sind uns bei Sonne und Regen willkommen!
Susanne Baumgartner, Kurt Gautschi und Team

Gottesdienste

■ Sonntag, 27. August
Der Wassberggottesdienst
10 Uhr, Pfadiheim Forch
Kaffee und Zopf

10.30 Uhr, auf der Wassbergwiese
Wer vom Berg kommt, kann über Wasser gehen. (Markus 6,45–52)

Gottesdienst mit der Harmo-ni(x)-Brass-Band, den Capitanos mit Kapitän Jahoi und Matrose Jada, Susanne Baumgartner und Pfarrer Kurt Gautschi.

Bitte Sitzgelegenheit mitbringen: Wolldecke oder Campingstuhl.

Kollekte: Heilpädagogischer Verein
Stöckenweid, Künsnacht

12 Uhr, beim Pfadiheim
Apéro mit Musik und Clowns

Bei schlechter Witterung gleiches Programm im Singsaal Aesch, Forch.

Bei zweifelhafter Witterung erhalten Sie ab Samstag, 26. August, 18 Uhr Auskunft über den Ort der Durchführung unter Telefon 044 980 01 51 oder 044 980 47 59.

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 25. August
15.45 Uhr, neu im Schulhaus Maur
Für Kinder der 2. bis 5. Klasse
Kolibri

■ Dienstag, 29. August
15.45 Uhr, neu im Schulhaus Maur
Für Kinder vom 2. Kindergarten bis 1. Klasse
Kolibri

Terminkalender

Amtswoche
27. August bis 2. September
Pfarrer Kurt Gautschi

■ Mittwoch, 30. August
9.45 Uhr, Zollingerheim, Aesch
Ökumenische Andacht

■ Sonntag, 10. September
10 Uhr, Kirche Maur, Waldhaus
Begegnungstag mit der reformierten Kirchgemeinde Schiers: Gottesdienst, Mittagessen in der Waldhütte Stuhlen, Schifffahrt von 15 bis 16 Uhr. Ein Anlass für die ganze Familie. Bitte den Termin reservieren!

Begegnungstag Maur-Schiers

Redaktion

Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, am Donnerstag auch von 13 bis 17 Uhr.
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



Anna Hüsey (16)
Ebmingen

Wie hast du die Fussballweltmeisterschaft erlebt? Am Anfang habe ich mich nicht getraut mit einer Deutschlandfahne loszuziehen. Aber dann habe ich gemerkt, dass es auch andere Deutsche Fans gibt. Als es dann ernster wurde, hat es immer dümmere Sprüche gegeben; insbesondere auch auf dem Binzmer Fest, wo ich nach einem von den Deutschen gewonnenen Spiel, das ich am Bellevue verfolgt hatte, mit der Fahne auftauchte.

Was wurde denn zum Beispiel gesagt? «Du läufst mit der falschen Fahne rum» oder «Mit dir rede ich nicht mehr solange du diese Fahne bei dir hast» oder auch einfach nur «Bäh, tu die weg». Wenn die Leute «Scheiss-Deutschland» sagen, können sie genauso gut «Du Arschloch» sagen.

Du bist also Deutsche? Ja. Ich lebe aber seit dreizehn Jahren in Ebmingen.

Was hat dich besonders betroffen? Ich habe mich gefragt, was ich hier eigentlich mache, wenn ich nicht mal meine Meinung äussern darf und diese sowieso nicht akzeptiert wird. Ich finde es traurig. Zu mir gehört beides: Deutschland und die Schweiz. Besonders schlimm war es, wenn Kollegen abfällige Bemerkungen machten.

Meinst du, dass sich die Antipathie nur gegen die deutschen Fans gewendet hat? Es war bei der WM so und es ist ja auch sonst so, dass die Schweizer meistens wollen, dass die Deutschen verlieren. «Alle dürfen gewinnen, nur die Deutschen nicht.» Diesen Satz habe ich oft gehört. Wieso das so ist, kann allerdings niemand sagen.

Was findest du besonders traurig? Die Schweizer meinen immer, dass die Deutschen genauso wünschen, dass die Schweizer verlieren. Aber dieses negative Gerede ist nur einseitig. Deutsche sagen häufig zu mir, dass sie sich freuen, wenn die Schweiz gewinnt, schliesslich sei es ihr Nachbarland. Einen Schweizer habe ich noch nie etwas Positives über Deutschland sagen hören.

Hat sich die Lage für dich jetzt wieder entspannt? Ja, auf jeden Fall. Ich fühle mich wieder wohl, seit die WM vorbei ist. Ich hoffe, dass die nächste WM wieder mehr als Sport und nicht mehr so als «Krieg» angesehen wird.

Interview: Kirsten Moldenhauer

■ Freitag, 25. August
Die **Gemeindeverwaltung** ist heute wegen des Betriebsausflugs geschlossen!

Encaustic Art/Wachsmalerei von Ursula Simmen aus Ebmingen, Werkalerie Maur, Dorfplatz, von 18 bis 21 Uhr.

Openair-Kino, Bombón – el Perro im Burghof Maur, 21 Uhr, Cinebar ab 19.30 Uhr, SP Maur.

■ Samstag, 26. August
Papiersammlung, bis 8 Uhr gebündelt bereitstellen.

Obligatorisches Bundesprogramm über 300 m, Schützenhaus Maur, SV Binz-Ebmingen und FSV Maur, von 8.30 bis 12 Uhr.

Schatzhammer im Wettsteinhaus, Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch, Aesch, von 13.30 bis 16 Uhr.

Encaustic Art/Wachsmalerei von Ursula Simmen aus Ebmingen, Werkalerie Maur, Dorfplatz, von 14 bis 17 Uhr.

■ Sonntag, 27. August
Encaustic Art/Wachsmalerei von Ursula Simmen aus Ebmingen, Werkalerie Maur, Dorfplatz, von 11 bis 15 Uhr.

■ Dienstag, 29. August
Halbtagswanderung entlang der Töss, von Töss nach Sennhof, Abfahrt um 13.10 Uhr, Stadelhofen, Halbtagswandergruppe.

Pro-Knirps-Treff, für Mütter, Väter und Kleinkinder, Familienzentrum Binz, von 15 bis 17 Uhr.

■ Mittwoch, 30. August
Muki-Kafi im Wettsteinhaus, ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen, Aesch, von 9.30 bis 11 Uhr.

«Eine Schweiz in Bewegung – vier Projekte für eine erfolgreiche Schweiz», Nationalrat Fulvio Pelli spricht im Pflegeheim Dietenrain, Dietenrainweg 15, Riedikon, FDP Uster, ab 19 Uhr wird ein Apéro offeriert.

■ Donnerstag, 31. August
Encaustic Art/Wachsmalerei von Ursula Simmen aus Ebmingen, Werkalerie Maur, Dorfplatz, von 18 bis 21 Uhr.

■ Freitag, 1. September
Encaustic Art/Wachsmalerei von Ursula Simmen aus Ebmingen, Werkalerie Maur, Dorfplatz, von 18 bis 21 Uhr.

Chilbi Muur, rund um die Sagi Maur, ab 20.30 Uhr, Country Rock mit den Rubbernecks im Festzelt. Die Mühlebar ist geöffnet; Gewerbeverein Maur und Frauenverein Maur-Üessikon.

Vorschau:

■ Samstag, 2. September
Chilbi Muur, 12 bis 20 Uhr, Markt mit über 50 Ständen; von 12 bis 2 Uhr, Festwirtschaft, Raclettezelt, Pizzas, Grill, Kaffeestube; ab 17 Uhr, Ghackets mit Hörnli; ab 20.30 Uhr, Tanz mit den Sioux im Festzelt. Die Mühlebar ist geöffnet.

Ansicht



Jetzt heisst es erneut vermehrte Aufmerksamkeit walten zu lassen! Die Schule hat wieder begonnen und damit für viele Kinder auch der erste Weg ohne die Eltern. (Foto: kim)